

Download

Beate Büngers, Kristin Büngers

Bewegtes Lernen Englisch

School, work and leisure time

 Auer

Grundsch

Beate Bün
Kristin Bün



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



 Netzwerk
lernen Auer

 zur Vollversion

Bewegtes

Bewegtes Lernen Englisch

School, work and leisure time

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Bewegtes Lernen Englisch

Inhalte in und durch Bewegung nachhaltig verankern 1.-4. Klasse

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6855>

7 Show me your school things



ca. 5 Min.

gering

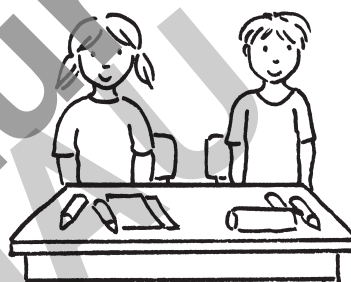
Thema: School things
Material: Utensilien der Schüler

Wortschatz: pen, pencil, scissors, ruler, sharpener, rubber, felt-tip, school bag, lunch box, water bottle, book, glue stick, pencil case, folder, exercise book, activity book

Redewendungen: Show me your ...

Durchführung:

Die Schüler sitzen oder stehen an ihrem Platz und haben ihr Mäppchen offen vor sich liegen. Der Lehrer sagt z. B.: „Show me your ruler.“ und die Kinder halten den jeweiligen Gegenstand sichtbar hoch.



Variationen:

- Ein Schüler übernimmt die Rolle des Lehrers.
- Es werden immer zwei Gegenstände genannt, die hochgehalten werden sollen.
- Um die Bewegungsintensität zu erhöhen, kann man (wenn die Schüler sitzen) die Kinder auch auffordern, aufzustehen und dabei den Gegenstand zu zeigen. Auch andere Bewegungen (einmal hüpfen, in die Hocke gehen, auf einem Bein stehen, ...) sind geeignet.

Hinweis:

Wird man in den Anweisungen immer schneller, fordert das die Kinder und macht ihnen unheimlich viel Spaß.



Thema: School things
Material: Utensilien der Kinder, Musik

Wortschatz: pen, pencil, scissors, ruler, sharpener, rubber, felt-tip, school bag, lunch box, water bottle, book, glue stick, pencil case, folder, exercise book, activity book

Redewendungen: What have you got?
I've got a/an ...

Durchführung:

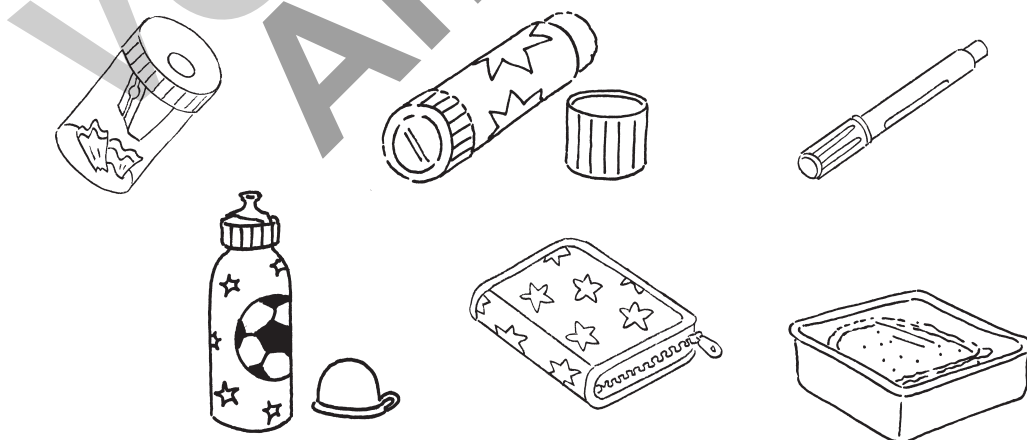
Die Schüler sitzen im Kreis und jedes Kind hat einen Gegenstand aus seinem Mäppchen oder aus dem Schulranzen in der Hand. Zur Musik werden die Gegenstände in eine vorher festgelegte Richtung weitergegeben. Bei Musikstopp fragt der Lehrer einzelne Schüler: „What have you got?“ Die Schüler antworten: „I've got a/an ...“.

Variationen:

- Ein Schüler übernimmt die Rolle des Lehrers.
- Die Schüler fragen jeweils ihre Sitznachbarn, was sie in der Hand halten. Hierdurch ist der Redeanteil höher.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Gegenstände gleichmäßig herumgegeben werden und sich kein Stau bildet. Hierbei kann ein Rhythmus helfen: z. B. mit dem Fuß stampfen oder ein Tamburin oder eine Triangel schlagen.



School things



Thema: Activities – Hobbies
Material: –
 Bild- oder Wortkarten „activities“ für Variation

Wortschatz: cycling, riding a bike, reading, inline skating, meeting friends, playing football/basketball/tennis/table tennis, swimming, cooking, listening to music

Redewendungen: Is it playing tennis ...?
 Yes, it is./No it isn't.

Durchführung:

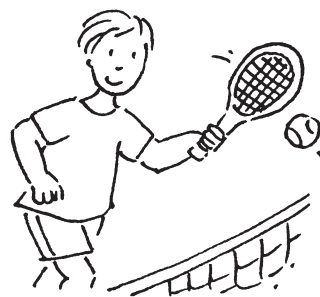
In Partnergruppen oder Gruppen mit mehreren Schülern stehen sich die Kinder gegenüber. Ein Schüler zeigt pantomimisch ein Hobby oder eine Aktivität. Der Partner bzw. ein Mitspieler fragt nun: „Is it playing tennis?“ Geantwortet wird: „Yes, it is.“ oder „No, it isn't.“ Ist die Pantomime erraten, darf der Partner bzw. der nächste Mitspieler etwas vormachen.

Variationen:

Es ist auch möglich, dass die Partner bzw. die Gruppen verdeckt Bild- oder Wortkarten mit den Aktivitäten/Hobbies vor sich liegen haben. Derjenige, der an der Reihe ist, nimmt die oberste Karte und macht die Pantomime.

Hinweis:

Damit die Kinder eine Übersicht über die möglichen Hobbys haben, können sie sich an den Bildkarten im Raum oder an der Tafel orientieren.





Thema: Activities – Hobbies
Material: –/evtl. Bild- oder Wortkarten

Wortschatz: cycling, riding a bike, reading, inline skating, meeting friends, playing football/basketball/tennis/table tennis, swimming, cooking, listening to music,

Redewendungen: I like playing table tennis ...
 He/she likes playing table tennis ...

Durchführung:

Die Schüler stehen im Kreis. Das Spiel funktioniert nach dem Prinzip von „Ich packe meinen Koffer“. Der erste Schüler sagt, was er gerne macht: „I like cycling.“ und alle Kinder machen die passende Bewegung dazu. Der nächste Mitspieler wiederholt die vorangegangene Aussage „He/she likes cycling and I like...“ und alle Kinder machen wieder die Bewegungen, die genannt worden sind, gemeinsam.

Variationen:

Dieses Spiel kann auch in kleinen Gruppen gespielt werden, dann ist der Redeanteil höher.

Hinweise:

Bei großen Klassen empfiehlt es sich, zwei oder mehrere Gruppen zu bilden. Damit es den Schülern leichter fällt, ein Hobby zu nennen, sollte der Wortschatz entweder als Bild- oder Wortkarten an der Tafel für alle sichtbar sein.





Thema: Jobs

Material: –

Wortschatz: teacher, doctor, butcher, baker, hairdresser, mechanic, shop assistant, pilot

Redewendungen: –

Durchführung:

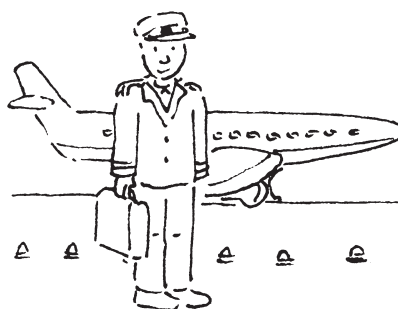
Die Schüler sitzen alle im Kreis. Gemeinsam wird ein Rhythmus zu dem Spruch *Chinese whisper* geklopft. Zunächst mit beiden Händen 1× auf die Oberschenkel (*Chi-*), dann 1× in die Hände klatschen (*-nese*) und dann werden die Hände umeinander gedreht (*whisper*). Der Lehrer flüstert dem ersten Kind ein Wort aus dem Bereich *jobs* zu, das dieses dann dem nächsten Kind weiterflüstert. Dabei wird aber weiterhin der Rhythmus geklopft.

Variation:

Dieses Spiel kann auch in den Tischgruppen oder in kleineren Gruppen gespielt werden.

Hinweis:

Nur der Lehrer sollte die Wörter flüstern, da sie dann zumindest am Anfang richtig ausgesprochen werden.





Thema: Jobs
Material: Musik

Wortschatz: teacher, doctor, butcher, baker, hairdresser, mechanic, shop assistant, pilot

Redewendungen: Are you a/an ...?
 No, I'm not.
 Yes, I'm a/an ...

Durchführung:

Die Schüler bewegen sich zu der Musik im Kreis. Bei Musikstopp erstarren alle in der Pose eines aus dem Unterricht bekannten *jobs*. Der Lehrer fragt nun einzelne Schüler nach ihrem *job*, indem er fragt: „Are you a/an ...?“ Die befragten Schüler antworten entsprechend ihrer dargestellten Pose: „No, I'm not.“ oder „Yes, I'm a/an ...“

Variationen:

- Die Schüler übernehmen abwechselnd die Rolle des Lehrers.
- Es werden mehrere Kleingruppen gebildet, damit der Sprachanteil der Schüler untereinander höher ist.
- Das befragte Kind ist in der nächsten Runde an der Reihe.

Hinweis:

Die *jobs* können an der Tafel stehen. So fällt es den Schülern leichter, einen *job* auszuwählen.

